

IMPRESSUM

Redaktion Liane Papaioannou (verantwortlich), Arno Rastetter
Anschritt IG Metall Pforzheim, Jörg-Ratgeb-Str.23, 75173 Pforzheim
Telefon Telefon 07231 157 00 | Fax 07231 1570 50
pforzheim@igmetall.de | pforzheim.igm.de

Das Beste für alle!

Vor einem Jahr hat die IG Metall Jugend Baden-Württemberg sich dazu entschieden, den Manteltarifvertrag für Auszubildende zu erneuern. Unser Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für eine gute und zukunftssichere Ausbildung in unserem Tarifvertrag zu verankern. Dabei wollen wir, dass alle am Ende von unseren Aktionen profitieren, auch die

dual Studierenden. Bis jetzt gilt kein Tarifvertrag für unsere Kolleginnen und Kollegen, die ein duales Studium absolvieren. Das heißt ganz konkret: Weder Arbeitszeit noch Ausbildungsvergütung sind rechtlich abgesichert. Auch auf Weihnachts- und Urlaubsgeld oder die vollen 30 Tage Urlaub besteht kein rechtlicher Anspruch.



Gemeinsam sind wir Stark!

Dieser Ausspruch ist vielleicht schon etwas ausgelutscht, deshalb ist er aber nicht weniger wahr. Das beweisen wir von der IG Metall Jugend immer wieder, wenn wir in den Tarifrunden unsere Forderungen, wie zum Beispiel die unbefristete Übernahme oder Möglichkeiten zur Weiterbildung nach der Ausbildung, durchsetzen. Das gelingt uns vor allem deswegen, weil wir eben außerordentlich viele sind. Um es mit einer Zahl zu benennen: Wir sind über 223 000. Damit sind wir der größte und durchsetzungstärkste politische Jugendverband in Europa!

Es kommt aber nicht nur auf die Masse an, auch Klasse muss man haben. Um in dem Bereich zu glänzen, gibt es in ganz Deutschland sogenannte Ortsjugendausschüsse (OJA). Hier treffen wir uns einmal im Monat, um über The-

men zu sprechen, die bei Euch in den Betrieben anliegen, aber auch um unsere Forderungen für die nächsten Tarifrunden zu besprechen oder gemeinsame Aktivitäten zu planen. Auch in Pforzheim gibt es so einen OJA. In der rechten Spalte dieser Seite seht Ihr oben die noch ausstehenden Termine für dieses Jahr.

Dort findet Ihr auch Termine für zwei Wochenendseminare. An vier Wochenenden im Jahr treffen wir uns in Stuttgart im Karl-Kloß-Haus, um uns zu Themen, die uns interessieren, schlau zu machen. Der hauseigene Partykeller gewährleistet eine angemessene Abendgestaltung. Generell sorgen wir dafür, dass unsere Veranstal-



Hier gilt es zu handeln und klare Regel zu schaffen.

Aber auch in der Ausbildung sehen wir noch Handlungsbedarf. Angefangen bei der Anzahl der Ausbilder je Auszubildendem, über die Regelung der Kostenübernahme für moderne Lehr- und Lernmittel bis hin zu Fahrtkostenregelungen für den Weg zur Berufs- oder Hochschule haben wir uns einiges vorgenommen für das Jahr 2020.

Die Zukunft hält auch in unseren Büros und Werkstätten Einzug. Wer nicht abgehängt werden will, muss für seine Rechte und Interessen eintreten. Das haben wir von der IG Metall Jugend schon lange erkannt und kämpfen darum aktiv für unsere Zukunft. Zusammen können wir es schaffen, neue Standards zu setzen, die unsere Ausbildungen und dualen Studiengänge bereit für die Herausforderungen der Zukunft machen.

Das Beste für alle – packen wir es an!

tungen nicht langweilig werden. Jetzt liegt es an Dir, den Schritt zu tun und Dich uns anzuschließen. So kannst auch Du Deinen Teil dazu beitragen, dass die Ausbildung in Deinem und vielen anderen Betrieben in Zukunft noch besser wird. Solltest Du noch Fragen haben, geh einfach zu Deiner Jugend- und Auszubildendenvertretung oder melde Dich direkt bei der IG Metall. Unser Jugendsekretär Jonathan Trapp hilft Dir gerne weiter.



TERMINE JUGEND 2019

- 16.9.: Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgebstr. 23
8.10.: Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgebstr. 23
11. und 12.10.: Wochenendseminar, Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
11.11.: Ortsjugendausschuss 18 Uhr, Jörg-Ratgebstr. 23
29.11. bis 1.12.: Wochenendseminar mit Jahresabschluss, Karl-Kloß-Haus in Feuerbach
10.12.: Ortsjugendausschuss, 18 Uhr, Jörg-Ratgebstr. 23



Kurz notiert

Protest bei WISI

Trotz Urlaubszeit versammelten sich 140 Beschäftigte von WISI in Niefern zur IG Metall-Kundgebung, um vor dem Firmengelände dagegen zu demonstrieren, dass die Firma das tarifliche Zusatzgeld (T-ZUG) von 27,5 Prozent und 400 Euro (ZUB) nicht ausbezahlt hat.



Sihn erneut insolvent

Aufgrund von gravierenden Fehlern der Geschäftsleitung mußte die Firma im Juli 2019 erneut die Insolvenz beantragen. Die IG Metall erwartet von dem eingesetzten vorläufigen Insovenzverwalter Schmidt-Thieme die Sanierung und Weiterführung der Firma.